

## Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Ward ein Blümchen mir geschenkt

1 Ward ein Blümchen mir geschenket,  
2 Hab's gepflanzt und hab's getränket.  
3 Vögel, kommt und gebet Acht!  
4 Gelt, ich hab' es recht gemacht?

5 Sonne, laß mein Blümchen sprießen!  
6 Wolke, komm, es zu begießen!  
7 Richt' empor dein Angesicht,  
8 Liebes Blümchen, fürcht' dich nicht!

9 Und ich kann es kaum erwarten,  
10 Täglich geh' ich in den Garten,  
11 Täglich frag' ich: Blümchen, sprich,  
12 Blümchen, bist du bös' auf mich?

13 Sonne ließ mein Blümchen sprießen,  
14 Wolke kam es zu begießen;  
15 Jedes hat sich brav gemüht,  
16 Und mein liebes Blümchen blüht.

17 Wie's vor lauter Freuden weinet!  
18 Freut sich, daß die Sonne scheinet.  
19 Schmetterlinge, fliegt herbei,  
20 Sagt ihm doch, wie schön es sei!

(Textopus: Ward ein Blümchen mir geschenket. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43541>)